



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind über 31.000 Menschen.

Protokoll der Plenarsitzung des Seniorenbeirates der Stadt Koblenz im historischen Ratssaal des Rathauses (Raum 101) am 24. November 2022 um 15.00h

Anwesend und entschuldigt: siehe Teilnehmerliste in Anhang

Tagesordnung

- Top 1: Eröffnung der Sitzung
- Top 2: Vortrag : „Kommunale Selbstverwaltung in der deutschen Verfassungsgeschichte“
durch Prof. Dr.Borck (auch anlässlich des 25jährigen Bestehens des Seniorenbeirats)
- Top 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 4: Genehmigung der Tagesordnung
- Top 5: Verpflichtung von drei neuen Mitgliedern
- Top 6: Genehmigung des Protokolls vom 6.10.2022
- Top 7: Vortrag von Dr. Günter Gerhardt (Vorsitz. Landesseniorenvertretung)
- Top 8: Geschäftsbericht des Vorstandes
- Top 9: Berichte aus Arbeitskreisen und Gremien
- Top 10: Anträge des Arbeitskreises Demografie, Digitalisierung und Stadtentwicklung
(Grünphase ; Diagonalquerung)
- Top 11: Veranstaltungen / Termine
- Top 12 Termin am 8.12. bei der Rhein Zeitung
- Top 13: Vorschlag und Abstimmung über die Mitwirkung der Mitglieder des
Seniorenbeirats in den Ratsausschüssen
- Top 14: Bürgeranfragen
- Top 15: Verschiedenes

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Herr Prof. Dr. Borck begrüßt die Mitglieder und die Gäste ganz herzlich.

Top 2. Vortrag : „Kommunale Selbstverwaltung in der deutschen Verfassungsgeschichte“ durch Prof. Dr.Borck (auch anlässlich des 25jährigen Bestehens des Seniorenbeirats)

Herr Prof. Dr. Borck hält den Vortrag in Form einer elektronischen Präsentation. Diese ist auf den Internetseiten des Seniorenbeirats zu finden; eine kurze Zusammenfassung des Inhalts ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Top 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 16 Mitglieder da, daher ist der Seniorenbeirat beschlussfähig.



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind über 31.000 Menschen.

Top 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

Top 5: Verpflichtung von drei neuen Mitglieder

Frau Ulmen – Pohl, Herr Bretz und Herr Kurz werden als neue Mitglieder in Seniorenbeirat aufgenommen. Herr Prof. Dr. Borck verpflichtet unter Hinweis auf Art. 17 der Landesverfassung (Ehrenamt) und auf die Verschwiegenheitsverpflichtung lt. Gemeindeordnung die drei Neuzugänge mit Handschlag. Er erläutert die Arbeitsgrundlagen des Seniorenbeirats und seiner Arbeitsgruppen mit der Bitte, in diesen aktiv mitzuarbeiten.

Top 6: Genehmigung des Protokolls vom 6.10.2022

Keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche

Top 7: Vortrag von Dr. Günter Gerhardt (Vorsitz. Landesseniorenvertretung)

Herr Dr. Gerhardt wird durch den Vorsitzenden und die Teilnehmer herzlich begrüßt.

Dr. Gerhardt berichtet über seine Aufgaben als Vorsitzender der Landesseniorenvertretung und über von ihm festgestellte Diskriminierung älterer Menschen, vor allem im Gesundheitsbereich, und nennt einige Beispiele. Er erklärt die Wichtigkeit seiner Initiative „Ärzte unterstützen ihre Patienten“ und regt an, die Faltblätter über diese Kooperation zwischen Arzt und Patient den Hausärzten zu geben. Der Vorsitzende sagt Unterstützung, ggf. in Form einer Beiratsentschließung, zu.

Die Teilnehmer berichten über Probleme, die man mit Terminen bei Ärzten, mit Zeitmangel, mit Digitalisierung, mit Altenheimen hat.

Frau Klein berichtet, dass Altenheimbewohner sich beschweren, dass die Cafés in den Einrichtungen dicht bleiben, was mit hohen Kosten und Personalmangel begründet wird und praktisch die Vereinsamung der Heimbewohner fördert.

Top 8: Geschäftsbericht des Vorstandes

Am 27.10 tagte der Vorstand und beschäftigte sich neben der Vorbereitung des jetzigen Plenums auch mit der Entsendung einzelner seiner Mitglieder in die Ausschüsse der Koblenzer Stadtrates (u.a. Ergebnis des nichtöffentlichen Plenums vom 14.6.2022).



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind über 31.000 Menschen.

Das Thema Administrative Begleitung der digitalen Verwaltungsangebote bleibt aktuell. Der Vorsitzende bittet darum, wachsam zu bleiben und Rückmeldung zu geben, wenn die versprochene Hilfestellung der Stadtverwaltung ausbleibt (vgl. Niederschrift Sozialausschuss, 2-/2022 vom 15.9.2022 zu P.4, S.7). Was künftige Veranstaltungen anlangt, so ist bereits eine Zusammenarbeit zwischen Bündnis für Familie, Förderverein Rheinanlagen, Verein Music live und Seniorenbeirat für das Jahr 2023 vereinbart. Für die Geschäftsstelle wurde endlich eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung gefunden, Einstellungsdatum wird von der Personalabteilung der Stadt bekannt gegeben. Wahrscheinlich werden die Öffnungszeiten auf 3 Tage verteilt. Abschließend bittet der Vorsitzende unter Hinweis auf aktuelle Zeitungsberichterstattung darum, dass auch die Beiratsmitglieder über die wichtigen Themen unseres Beirats Leserbriefe verfassen, z.B. bez. der Altersdiskriminierung.

Top 9: Berichte aus Arbeitskreisen und Gremien

AG Gesundheit und Betreuung

- Im letzten Treffen wurde festgestellt, dass viele Bürger und Bürgerinnen sich mit dem Thema „Würdevoll Sterben“ beschäftigen. Die Arbeitsgruppe bittet den Vorstand, im kommenden Jahr eine Veranstaltung über „Palliative Versorgung“ zu organisieren.

AG Demografie, Digitalisierung und Stadtentwicklung

- Treffen war am 16.11.2022, wo das Mitglied Frau Holzing (Vorsitzende von „Gemeinsam Wohnen in der Region Koblenz e.V.“) sprach über aktuelle Themen in der Wohnungsbaupolitik. Das Hauptthema war: Gemeinsam Wohnen vor dem Pflegefall. Wichtig zu wissen ist, dass Gelder vom Finanzministerium bereitgestellt werden für neue Wohnformen. Konkrete Projektarbeiten laufen. (www.gewo-koblenz.de)
- Das Beiratsmitglied Degner schlug vor, dem Vorstand eine Empfehlung zu geben, er möge prüfen, inwieweit eine Anhörung aller mit Wohnraumbeschaffung



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind über 31.000 Menschen.

tätigen Institutionen, Vereinen (öffentlich-rechtlich oder privat) organisiert werden kann.

- Frau Klein hat nachgefragt wer zuständig ist für die Pflege der Andachtskapellen in der Stadt.
- Ausführliche Bericht in Anlage

AG Kultur und Bildung

- Am 9.11 war Herr Volker Cornet eingeladen und hat seine Initiative Music-Live vorgestellt. (Zur ergänzende Information: Seit 1984 besteht die Musiker-Initiative Music Live e.V. in Koblenz als anerkannter, jugend-fördernder Verein im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG). Grundidee war und ist ein Zusammenschluss von Musikern, insbesondere im populären Musikbereich, zur Lösung anstehender Probleme, wie z.B. der Proberaumsituation, Auftrittsmöglichkeiten, Kontakte zu Veranstaltern, Beratung in verschiedenen Bandfragen, etc.)

Eine weitere Zusammenarbeit (wie am 21.8.2022) ist vom Vorstand bereits geplant.

Hausbeirat des Bürgerzentrums in Lützel :

- Es wurden die Angebote vorgestellt, z.B. Hilfs- und Beratungsangebote, Freizeitangebote, die Nutzung durch Vereine und durch die Gemeinde, Seniorentreffs (hier wird Frau Van Damme im neuen Jahr teilnehmen und unsere Arbeit vorstellen), usw.
- Es wurde über die Erhöhung der Mietpreise abgestimmt
- Im Juni sollen Neuwahlen stattfinden für die Position der regelmäßigen Nutzer des Bürgerzentrums.

Der Vorsitzende berichtete über die Regionalkonferenz der Landesseniorenvertretung in Koblenz am 12.10.2022: Thema war hauptsächlich die Weiterentwicklung der Arbeit der Seniorenbeiräte (Gemeindeordnung oder Seniorenmitwirkungsgesetz).



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind über 31.000 Menschen.

Top 10: Anträge des Arbeitskreises Demografie, Digitalisierung und Stadtentwicklung (Grünphase ; Diagonalquerung)

Aus Zeitgründen und weil nicht jeder die Tischvorlage gelesen hatten, wollen 12 Mitglieder den Antrag verschieben. Die Tischvorlage ist dem Protokoll beigelegt. Um Rückmeldung bis zum 14.12.2022 wird gebeten.

Top 11: Veranstaltungen / Termine

Plenum in Januar am 26.1.2023 mit dem Oberbürgermeister, weiteres Plenum am 30.3.2023. Die übrigen Termine stehen noch nicht fest.

Top 12 Termin am 8.12. bei der Rhein Zeitung

Auf Anregung von Frau Klein werden Zu- und Abfahrt mit Großraumtaxi vorgenommen. Die angemeldeten Mitglieder werden informiert, wann und wo sie abgeholt werden.

Top 13: Vorschlag und Abstimmung über die Mitwirkung der Mitglieder des Seniorenbeirats in den Ratsausschüssen

Die Mitglieder, die sich für die Ausschüsse angemeldet hatten, bekunden, dass es dabei bleibt. Der Vorsitzende wiederholt, dass der Seniorenbeirat die Fahrtkosten, die entstehen und die eingereicht werden, bezahlt wird, bis geklärt ist, ob wir Sitzungsgelder bekommen.

Top 14: Bürgeranfragen

Keine Anfragen

Top 15: Verschiedenes

- Herr Brenning wünscht sich mehr Einsatz für die älteren Menschen, weil sie u.a. durch den Anstieg der Preise sehr zu leiden haben. Der Vorsitzende weist u.a. auf die gerade durchgeführte Veranstaltung zur Altersarmut und auf die Entschließungen wegen Nichtberücksichtigung älterer Menschen bei der Energiekostenpauschale hin.
- Die Bagso bietet digitale Workshops an für älteren Menschen. (siehe Anlage)
- Frau Artz berichtet über ein Anschreiben der Stadt, ausschließlich eine Online Befragung auszufüllen über Gebäudesanierung. Der Vorsitzende wird gebeten, dieses Schreiben beim nächsten Gespräch mit der Bürgermeisterin in Sachen digitaler Verwaltungsangebote zur Sprache zu bringen. Allerdings war die Umfragebeteiligung freiwillig.



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind über 31.000 Menschen.

Mit einem Dank an die Mitglieder und die Gäste, guten Wünschen zur Adventszeit und der Einladung, am kleinen Jubiläumsumtrunk teilzunehmen, beendet der Vorsitzende das zuletzt wegen einer Folgeveranstaltung unter Zeitdruck stehende Plenum.

Nächste Sitzung des Plenums : 26.01.2023